

BELA BARENYI - PREIS 2011 vergeben an Herrn Prof. DIng. Dr. h.c. Jürgen STOCKMAR

Am 7. November 2011 konnten die AMV (Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen) und die Robert Bosch AG in den Räumen der ÖAMTC-Zentrale am Schuberttring im 1. Wiener Gemeindebezirk, heuer zum ersten Mal in den neu adaptierten Räumlichkeiten des Generalsekretariats, bereits zum 7. Mal den Bela Barenyi-Preis verleihen.

Dieses Jahr erging die Ehrung an Herrn Prof. DIng. Dr. h.c. Jürgen STOCKMAR.

Die Eröffnungsansprache hielt als Vertreter des ÖAMTCs, Gen. Sekr. Dipl. Ing. Oliver Schmerold. Herr Dipl. oec. Klaus Huttelmaier, Alleinvorstand der Robert Bosch AG und Repräsentant der Bosch-Gruppe in Österreich, sowie Regionalverantwortlicher für Mitteleuropa, erinnerte an das schöpferische Potential des Namensgebers des Preises, Bela Barenyi und beleuchtete die Parallelen zu den laufenden Bosch-Aktivitäten und Innovationen.

Die Überreichung des Preises nahm der Präsident der AMV, Mag. Heinz Clostermeyer vor.



Foto: Gerhard Huber 1200 Wien

Univ. Prof. Dr. Hans-Peter Lenz hielt im Anschluss daran die Laudatio. Als Weggefährte von DIng. J. Stockmar war es ihm möglich, auf dessen Leben und Lebenswerk einzugehen. Hervorzuheben ist, daß Prof. Stockmar als Initiator des „Frank-Stronach-Institute“ (FSI), an der TU Graz ein hervorragendes Bindeglied zwischen der Universität und den einschlägigen Unternehmungen ist. Prof. Stockmars beruflicher Werdegang stand seit Ende seines Studiums ganz im Zeichen der Krafffahrzeugtechnik. Er hält eine Reihe von Patenten auf dem automotiven Sektor und war in der Folge seines Berufslebens in mehreren namhaften, international renommierten Unternehmen der Automobilindustrie im Bereich Forschung und Entwicklung in leitender Funktion tätig.

Und bei vorwiegend sportlicheren Motorveteranen Events ist Stockmar, meist begleitet von seinem Sohn, auch echt historisch unterwegs und gerne am Start.

In launigen Worten bedankte sich der Preisträger für die Ehrung, die ihm zu Teil wurde und präsentierte den Löwen, das äußere Zeichen des Bela Barennyi-Preises, dem zahlreich erschienenen Publikum. Viel Prominenz aus der österreichischen universitären und historischen Fahrzeug- und Presseszene, sowie die Preisträger der vergangenen Jahre nahmen an diesem Festakt teil.



Foto: Gerhard Huber 1200 Wien

Bei einem anschließend gereichten warmen Buffet, gesponsert von der Fa. Bosch und dem ÖAMTC, klang dieser Abend, sowie schon in den vergangenen Jahren, bei interessanten Gesprächen aus.

L.M.